



## Abstracts

**Verbreitete Aufmerksamkeitsdefizite bei chronischen Missbrauchern von Methamphetamin (MA): Beweise aus dem *Attentional Network Task (ANT)***

*Salo R, Gabay S, Fassbender C, Henik A*

Original: Distributed attentional deficits in chronic methamphetamine abusers: evidence from the Attentional Network Task (ANT) (Brain and Cognition 2011; 77 (3): 446-452)<sup>1</sup>

**Zielsetzung:** Das Ziel der vorliegenden Studie war die Untersuchung der verbreiteten Aufmerksamkeitsfunktionen bei gegenwärtig abstinenten Langzeitmissbrauchern von MA unter Anwendung einer Aufgabenstellung, die die Aufmerksamkeit, die Orientierung und Konfliktbewältigung misst.

**Methodik:** 30 gegenwärtig abstinenten MA-Missbrauchern (1 Monat bis 5 Jahre) und 22 gesunden, keine Substanz konsumierenden Erwachsenen wurde eine multimodale Version des Attentional Network Task (ANT-I) vorgegeben. Bei dieser Aufgabenstellung bestimmten die Probanden die Richtung eines zentral präsentierten Pfeils mit einem Druckschalter. Analysen untersuchten die Interaktion zwischen den Warnsignalen, dem Location Cueing und der Kongruenz zwischen dem Zielpfeil und den flankierenden Störstimuli.

**Ergebnisse:** Wenn dem Beginn des Versuchs ein akustisches Signal voranging ( $p < 0.001$ ), bei Versuchen, in denen ein gültiger Auslösereiz der Lage des Zielpfeils vorausging ( $p < 0.001$ ) und bei Kongruenzversuchen (i.e. wenn alle Anzeigepfeile in dieselbe Richtung zeigten) ( $p < 0.001$ ), waren alle Teilnehmer schneller. Von primärem Interesse war der Befund, dass die MA-Missbraucher vom Konflikt zwischen den Peripherpfeilen und dem zentralen Zielpfeil mehr beeinflusst waren ( $p = 0.009$ ). Es gab auch Korrelationen zwischen der Dauer der Drogenabstinenz und der ausführenden Funktionsweise, genauso wie zwischen drogeninduzierten psychiatrischen Symptomen und der Aufmerksamkeit.

**Schlussfolgerungen:** Diese Ergebnisse deuten an, dass chronische MA-Missbraucher kognitive Defizite aufweisen, die eventuell eine besondere Vulnerabilität für eine Ablenkung in einer Aufgabenstellung der exekutiven Funktionen reflektieren. Diese Befunde sind zu anderen Studien konsistent, die in den anterioren Aufmerksamkeitssystemen und in den verfeinerten kognitiven Kontrollen von Defiziten berichtet haben.

<sup>1</sup> Copyright © 2015 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.